

# Intelligenz und Wochenblatt

für

# Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

N<sup>o</sup> 51.

Sonnabends, den 20. Decbr.

1845.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr.; vierteljährlich 7 Gr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wozu es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpuzzeile oder deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

## A u f r u f.

Das unterzeichnete Königl. Justizamt bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß sämtliche Grundstücks-Folien, aus denen das Grund- und Hypothekenbuch des Dorfes

### Hausdorf

bestehen soll, in Gemäßheit des Gesetzes vom 6. November 1843 vorbereitet worden sind, und der Entwurf dieses Grund- und Hypothekenbuches für Alle, die daran ein Interesse haben, an Amtsstelle zu Frankenberg zur Einsicht bereit liegt.

Außerdem werden Alle, welche gegen den Inhalt des gedachten Grund- und Hypothekenbuches wegen ihnen an Grundstücken des Dorfes Hausdorf zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben möchten, aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten, längstens aber bis zum

30. April 1846

bei dem hiesigen Justiz-Amt anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem solcher Einwendungen verlustig gehen werden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch werden eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Frankenberg, den 15. October 1845.

Königliches Justiz-Amt Frankenberg mit Sachsenburg.

Für den beurlaubten Beamten:

Emil Julius Constantin Ludwig,  
Amtsactuar.

Erler.

## Es werde Licht!

Es werde Licht! — sprach Gott mit Donner-  
worten:

Das All erhebt, es öffnen sich die Pforten  
Des Himmels, und das Chaos wird erhebt;  
Es steigt der Erdball aus den dunklen Fluthen;  
Das Sternenheer, der Sonne Strahlengluthen  
Erleuchten hell die neu geschaffne Welt.

Hinauf zum Licht! — sprach Christus un-  
ser Meister:

Hinauf nach Oben, zu dem Reich der Geister!  
Es werde Menschenwahn und Trug zum Nichts.  
Wollt ihr den Vater schau'n in lichter Klarheit,  
Dann ehret ihn im Geist und in der Wahrheit!  
So sprach der große Spender alles Lichts!